

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2025/0766

Verantwortlich: **Dez. 4**
Dienststelle: **Ortsverwaltung
Wolfartsweier**

Mittelfristige Wiederherstellung der Nahversorgung im Ortsteil Wolfartsweier – Prüfung einer Fläche für einen Neubau

Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wolfartsweier	16.09.2025	2	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Die Wirtschaftsförderung begrüßt die Prüfung des Standortes bezüglich der Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes und steht für Gespräche mit dem Eigentümer, der Ortsverwaltung und dem Stadtplanungsamt bereit.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Nach dem Wegfall des bisherigen Lebensmittelmarktes in der Hörgelstraße 10-12 wurden, auf Grund des Bedarfs an einem Lebensmittelmarkt in Wolfartsweier, zahlreiche Gespräche mit potenziellen Betreibern geführt und Konzepte geprüft. Es bestand leider keine Bereitschaft für einen Weiterbetrieb am bisherigen Standort.

Mit dem Inhaber der Gärtnerei Bühler, Ecke Steinkreuzstraße/Kreuzackerstraße, hat die Wirtschaftsförderung bereits im August 2023 Gespräche über eine angedachte Verkleinerung der Gärtnerei bzw. der gärtnerisch genutzten Anbauflächen und mögliche Nachnutzungen geführt. Die Flächen stehen in privatem Eigentum und es ist zu begrüßen, dass die Überlegungen nun weitergeführt und in Richtung eines Lebensmittelmarktes konkretisiert werden. Die Wirtschaftsförderung steht für weiterführende Gespräche innerhalb der Verwaltung und mit möglichen Investoren/Betreibern bereit.

Für die Ansiedlung eines Marktes mit 800 qm Verkaufsfläche werden nach bisherigen Erfahrungen mindestens 4.000 qm Grundstücksfläche benötigt. Sollte es zu einer Einigung zwischen den Eigentümern der Flächen und potentiellen Investoren/Betreibern kommen, müssten diese, mit Hilfe eines qualifizierten Planungsbüros, einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Durchführungsvertrag erstellen. Da das aktuelle Planrecht dort ein Sondergebiet Gärtnerei festsetzt, ist zudem eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.

Die hierfür notwendigen Planverfahren und Änderungen werden mehrere Jahre in Anspruch nehmen.